KAV-Chef Udo Janßen geht

2017-03-20 09:53

Die Stadt Wien trennt sich von Udo Janßen, Generaldirektor des Wiener Krankenanstaltenverbunds (KAV). Das hat Gesundheitsstadträtin Sandra Frauenberger (SPÖ) vor Kurzem in einer Pressekonferenz bekannt gegeben.

Udo Janßen war seit 1. November 2014 Generaldirektor des KAV. Zuvor war er seit Mai 2013 als einer von zwei Vize-Chefs im KAV tätig und verantwortete den Bereich Finanz- und Controllingmanagement.

Studie zu Neuorganisation im Jänner

Frauenberger hatte das Gesundheitsressort im Jänner von Sonja Wehsely (SPÖ) übernommen. Schon kurz nach der Amtsübernahme hatte sie von einer raschen Entscheidung zu einer Neuorganisation des KAV gesprochen. Von einer „Ausgliederung“ wollte sie damals nicht sprechen, wohl aber von mehr Kompetenzen für das Management.

Im Jänner wurde auch eine Studie vorgelegt, die sich mit verschiedenen Möglichkeiten zu Personal- und Finanzhoheit im KAV befasste. Es wurden keine Empfehlungen oder eine Reihung der geeignetsten Vorschläge vorgenommen.

Um KAV-Chef Janßen hatte es in den vergangenen Monaten immer wieder Ablösegerüchte gegeben. Für Diskussionen hatten etwa die Verzögerungen und Kostensteigerungen beim Krankenhaus Nord und das neue Dienstzeitenmodell im KAV gesorgt.